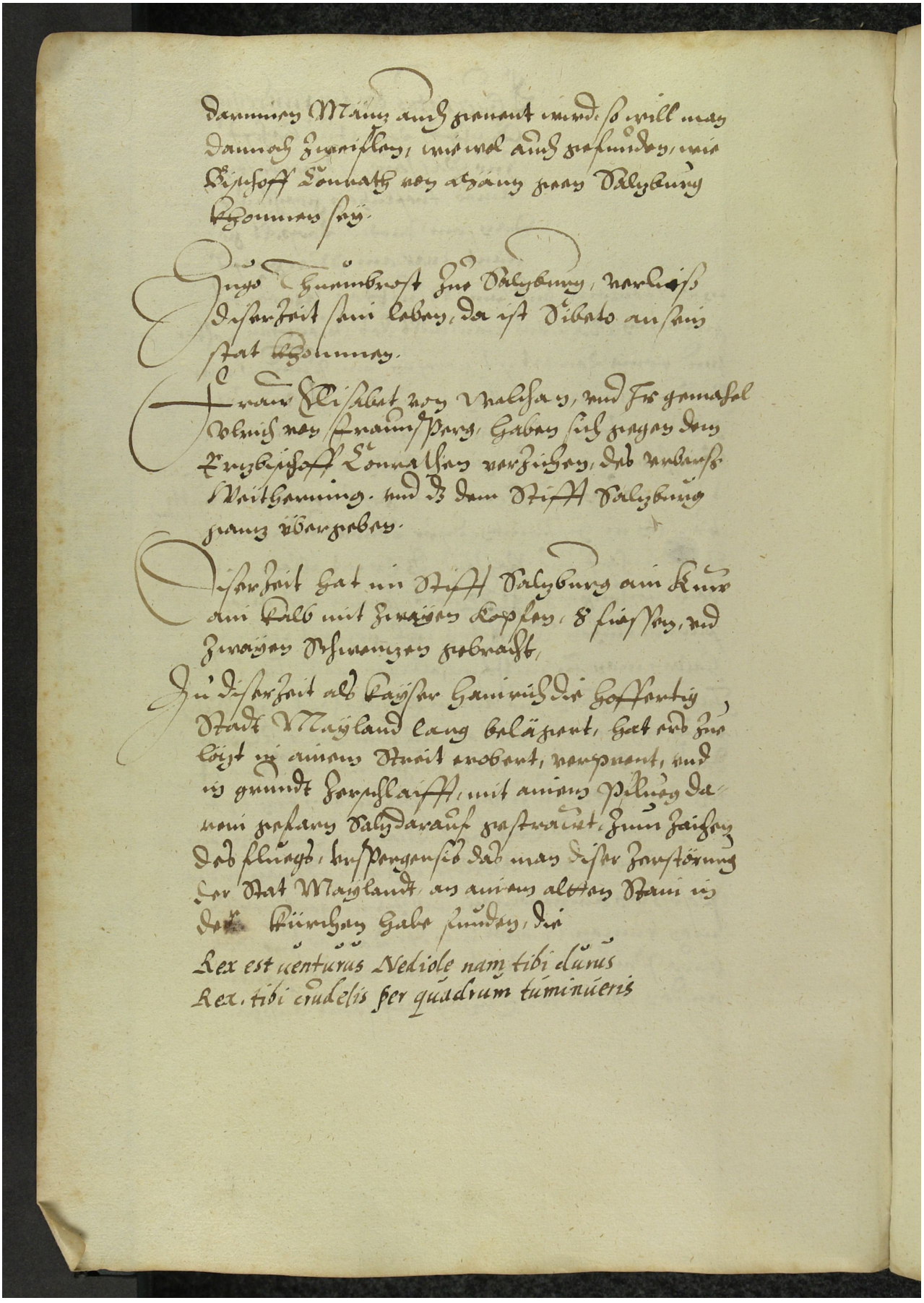
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



dannocy Mänz auch genannt wurde, so will mir
dauoch fürgeben, wie mir auch gesündy, wie
Bischoff Conradt von Chiemsee vor Salzburg
kommen sey.

Item Humbrecht von Salzburg, warhafft
dessgleich sein Labey, da ist Dibato an sein
stat kommen.

Item Christoff von Chalcha, und sein gemahel
Clais von Traunstein, Gaben sich fragen der
Freyheit Conradts vorgehey, das Andres
Mitkauffung. und es dann Stift Salzburg
ganz abgehey.

Desselbe hat ein Stift Salzburg ein Kue
ein Kalb mit zwayen Köpfen, 8 füssen, und
zwayen Schwenzen gebracht.

In desselbe zeit als Kayser Hainrich der Hoffantig
Statt Maylandt lang belägert, Hat sich sein
Volck in einen Thurn enthalt, verschanzt, und
in grundt Verschlagen, mit einem Pfeiler da
man gehaun Salz darauß gastrieret, dann solcher
das pfleger, hat sich begeben das nach dester Zerstörung
der Stat Maylandt, ein andern alten Thurn in
der Statt Pfarrkirchen Gabe funden, der
Rex est centurus Mediolanum tibi clarus
Rex. tibi crudelis per quadrum tuminueris